

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 148

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 27. Juni
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 27 juin
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 148

Rédaction et Administration
Händelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.20, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. O. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgepalte
Kolonnezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 148

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. — Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matri-
moniali.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien: Zeitweilig zollfreie Einfuhr von Mustern und Modellen. / Wochenausweis
der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les cōdébiteurs, cantons et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1636)

Gemeinschuldner: Beck, Josef, Baumeister, Sarnen.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1928.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Juli 1928, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus «Sarnhof», Sarnen.
Eingabefrist: Bis 28. Juli 1928.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (1618)

Failli: Auderset, Virginie, née Perriard, épouse de Louis, de Wal-
lenried, épicerie-mercerie, à Villars sur Glâne.
Date de l'ouverture de la faillite: 9 juin 1928.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 2 juillet 1928, à 11 heures du
jour, à la Salle du tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Délai pour les productions: 27 juillet 1928.

Kt. Basei-Stadt Konkursamt Basei-Stadt (1621)

Gemeinschuldner: Althof-Haas, Isaac Julius, Rotbergerstrasse
Nr. 22, Kollektivgesellschaft der Firma J. Guggenheim & Cie, Liegen-
schaftsverwaltung, Binningen.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1928.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juli 1928, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1928.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-
wohnen und bis zum 10. Juli 1928, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen
freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1.37)

Zweite Auskündigung
Gemeinschuldner: Schweizer, Jakob, Gastwirtschaft zum «Schäfle»,
von und in Degersheim.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1928.
Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1928, nachmittags halb 3 Uhr,
im «Schäfle», in Degersheim.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 23. Juli 1928.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 13. Juli 1928, betreffend nachste-
hende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Ein Wohnhaus, das Gasthaus zum «Schäfle», unter Nr. 27, brand-
versichert für den Wiederaufbau zu Fr. 80,000 und verkehrsrechtlich
geschätzt zu Fr. 54,000;
2. Eine Scheune unter Nr. 28, brandversichert für den Wiederaufbau zu
Fr. 19,500 und verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 12,000;
3. Hofstätten und Hofraumboden, nebst einem Stück Boden südlich der
Scheune, zusammen ca. 11 a 46 m² haltend, an der Hauptstrasse im
Dorf Degersheim gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, der beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1 22²)

Gemeinschuldnerin: Möbelfabrik und Gewerbliche Werk-
stätten A.-G., in Richterswil.

Anfechtungsfrist: Innerst 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn (1623)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn
Gemeinschuldner: Hartmann, Josef, verstorben, gew. Baumeister,
Steckborn.

Anfechtungsfrist: 10 Tage von der Bekanntmachung an.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1624)

Failli: Rubattel, Roger, mécanicien, Avenue de la Harpe 50, Lau-
sanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publi-
cation.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (1638)

Failli: Keuffer, Gustave, Moulin du Choc, Aclens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publi-
cation.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens hegehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (1617)

Gemeinschuldner: Gerber, Christian, Sohn, Metzger und Vieh-
händler, in Bümpliz.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern: 15. Mai 1928.

Datum der Einstellung des Verfahrens mit Verfügung des Konkursrichters: 21. Juni 1928, mangels Aktivens.
Einspruchsfrist: Bis zum 7. Juli 1928.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1625)

Gemeinschuldner: Graf-Schönmann Armin, Ernst's, von Rohrbach (Bern), Kollektivgesellschafter der konkursiten Firma: Gebr. Graf, Meier & Cie., Maschinenfabrik in Wiler b. Utzenstorf, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1928.
Datum der Einstellungsverfügung: 26. Juni 1928.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (1639)

Gemeinschuldner: Schweizer, E., Mechaniker, in Kreuzlingen.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1928.

Einstellung des Konkursverfahrens nach Art. 230 Konk.-Ges. 23. Juni 1928. Das Verfahren wird geschlossen, wenn nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Verfahrens begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kreuzlingen, den 26. Juni 1928.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betreibungsamt Kreuzlingen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1626)

Failli: Tracteur S. A., Exploitation de transports par tracteur et exploitation d'un garage, à la Chaux-de-Fonds, Rue Numa-Droz 132.

Date du jugement prononçant la faillite: 7 juin 1928.
Date de l'ordonnance prononçant la suspension de la liquidation: 22 juin 1928 (art. 230 L. P.).

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 juillet 1928 inclusivement, la continuation des opérations en faisant l'avance des frais nécessaires, la liquidation sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1619)

Gemeinschuldner: Firma C. Natz & Co. (Kommanditgesellschaft), in Wallisellen.

Datum des Schlusses, gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach: 15. Juni 1928.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1627)

Das Konkursverfahren über Zimmermann-Kupferschmid, Emilie, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 23. Juni 1928 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1628)

Failli: Eggimann, Jules, fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 22 juin 1928.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (1640)

Failli: Demierre, Henri, commerce de détail, Esmonds.
Date de la révocation: 26 juin 1928.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1565⁴)

Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurs Kull, Arnold, Reisender, in Bern, gelangt Montag, den 2. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kiosbachstrasse 95 I, in Zürich 7, an öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft Schöneinstrasse, Pol. Nr. 7 (Mehrfamilienhaus), unter Ass.-Nr. 190 für Fr. 171,000 brandversichert, mit 4 a 56,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Zürich 7 gelegen. Kat.-Nr. 11, Grundbuchblatt 6.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 196,000.
Es findet nur eine Steigerung statt, an der Zuschlag erfolgt.

Behufs Besichtigung wende man sich an den Mieter im Parterre des zu verkaufenden Objektes. Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an beim unterzeichneten Amt zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat mit dem Zuschlag als Sicherheit Fr. 2000 zu deponieren.

Zürich, den 19. Juni 1928.

Im Antrag der Konkursverwaltung,
Konkursamt Hottingen-Zürich: A. Ringger, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de St-Imier (1629/30)

Débiteur: Minoli, Robert, industriel, à Renan.
Date du jugement accordant le sursis: 22 juin 1928.
Commissaire au sursis: M^e Nicolas Frepp, avocat, à St-Imier.
Délai pour les productions: 20 juillet 1928.

Assemblée des créanciers: Samedi, 11 août 1928, dès les 15 heures, au bureau du commissaire, Rue Francillon 18, à St-Imier.

Dépôt des pièces: Elles seront à disposition des créanciers dès le 1^{er} août 1928 au bureau du commissaire.

Débitrice: Minoli et Geiser, société en nom collectif, fabrication de pierres fines, Renan.

Date du jugement accordant le sursis: 22 juin 1928.

Commissaire au sursis: M^e Nicolas Frepp, avocat, à St-Imier.

Délai pour les productions: 20 juillet 1928.

Assemblée des créanciers: Samedi, 11 août 1928, dès les 15 heures, au bureau du commissaire, Rue Francillon 18, à St-Imier.

Dépôt des pièces: Elles seront à disposition des créanciers dès le 1^{er} août 1928 au bureau du commissaire.

Kt. St. Gallen Gerichtskanzlei Oberrheintal in Altstätten (1631)

Schuldner: Firma B. Gruber & Cie. (Kollektivgesellschaft), Fabrikation und Export von Strickwaren, in Rebstein.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Oberrheintal: 23. Juni 1928.

Sachwalter: Dr. Keel, Gerichtsschreiber, Altstätten.

Eingabefrist: Bis zum 19. Juli 1928.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Juli 1928, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Rathaus in Altstätten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung, beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1632)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Gut, Friedrich, Kaufmann, Inhaber der Firma Friedrich Gut, Handel in wollenen und kunstseidenen Damen-, Herren- und Kinderartikeln, Hochstrasse 31, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 23. Juni 1928 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreuungsgesetzes um 6 Wochen, also bis 9. August 1928, verlängert.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1641)

Debitore: Giudici, Giuseppe, Contra.
Data del decreto di proroga della moratoria: 26 giugno 1928.

Adunanza dei creditori: 17 agosto 1928, alle ore 2^{1/2} pom., nella Sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Locarno.

Scadenza del decreto di moratoria: 8 settembre 1928.

Ct. de Vaud Tribunal du district de Lausanne (1633)

En date du 22 juin 1928, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 15 mai 1928 à Gerber, Frédéric, marchand de combustibles et entrepreneur en parqueterie, La Borde, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi, 20 août 1928, à 14.30 heures, dans une des salles du Tribunal du district de Lausanne, Palais de Montbovon, Aile Ouest. Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 10 août 1928, au bureau du commissaire, Janelles 4, à Lausanne.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Wil (1646)

Das Gallenbezirksgericht Wil hat am 23. Juni 1928 die der Firma Ottiker, L., zahnärztliche Praxis, Wil, seinerzeit bewilligte Nachlassstundung infolge Verzichtes als dahingefallen erklärt.

Wil, den 25. Juni 1928.

Bezirksgerichtskanzlei.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Rorschach (1600)

Nachlassschuldner: Uhlig-Bremer, Albert, Bazar in Spielwaren und Reiseartikeln, Hauptstrasse 82, in Rorschach.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 5. Juli 1928, vormittags 8^{1/2} Uhr, im Rathaus in Rorschach, II. Stock.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (1634)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen vom 8. Juni 1928 wurde der von Kyburz, Hans, Handlungsgärtner, Klichberg, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, durch den er zur Bezahlung von 20 % ihrer Forderungen, wovon 10 % innert 8 Tagen nach rechtskräftiger Genehmigung des Nachlassvertrages, 5 % am 15. Oktober 1928 und 5 % am 15. Juli 1929, verpflichtet wird, gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist mit dem 8. Juni 1928 in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (1642)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 31. Mai 1928 den von Cavallini, Johannes, Bauunternehmer, in Zamikon, vorgeschlagenen Nachlassvertrag, wonach sich derselbe verpflichtet, seinen laufenden Gläubigern 25 % ihrer Forderungen, und zwar 15 % sofort nach Genehmigung des Nachlassvertrages durch das Gericht, die weiteren 10 % sechs Monate später, per Saldo ihrer Ansprüche zu bezahlen, bestätigt und für sämtliche Gläubiger, soweit ihre Forderungen nicht pfandversichert oder privilegiert sind, verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Meilen, den 28. Juni 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Kt. Bern *Richteramt II von Biel* (1643)

Nachlassschuldnerin: Firma Schmolli frères & Cie., Uhrenfabrik, in Biel.

Datum der Bestätigung: 14. Juni 1928. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Ct. de Berne *Tribunal du district de Moutier* (1635)

A notre audience du 13 juin 1928, nous avons homologué le concordat intervenu entre Mathez, Ariste, fabricant d'horlogerie, à Tavannes et ses créanciers ce qui par les présentes est rendu public. Ce jugement est définitif.

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (1644)

Nachlassschuldnerin: Genossenschaft Möbelhaus & Bettenfabrik, mit Sitz in Nidau.

Datum der Bestätigung: 15. Juni 1928.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont* (1645)

Débiteur: Demierre, Henri, commerce de détail, Esmonds, en faillite.

Date de l'homologation: 26 juin 1928.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 22. Juni. In der Direktionssitzung der Stiftung unter der Firma Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen Diakonissenhaus Bern vom 30. Mai 1928 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 447) wurde in den Ausschuss der Direktion gewählt: Alexander Béguin, von Boudevilliers, Architekt, in Bern. Er zeichnet mit den übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

Uhren. — 22. Juni. Die Firma Marie Walch-Badertscher, Handel mit Uhren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1923, Seite 1038), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Benzin, Petrol, Oele etc. — 22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Lumina S. A. (Lumina A. G.), mit Sitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 18), errichtet in Zollikofen unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 20. April 1906. Letztmals wurden sie am 12. Dezember 1927 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Benzin, Petrol, mineralischen und vegetabilischen Oelen und Fetten, chemischen und pharmazeutischen Produkten und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und jeden Handelszweig betreiben, der dem eigenen Geschäftszweck förderlich ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 4,650,000, eingeteilt in 4650 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, welcher aus mindestens 7 Mitgliedern besteht, bezeichnet die namens der Gesellschaft zeichnungsberechtigten Personen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Antoine Rehous, Kaufmann, von Genf, in Eaux-Vives; Albert Vassalli, Kaufmann, von und in Eaux-Vives; John Fumet, Kaufmann, von Chêne-Bourg, in Genf; Wilhelm Louis Sluytermann van Loo, holländischer Staatsangehöriger, Industrieller, im Haag; Adolf de Jongh, holländischer Staatsangehöriger, Industrieller, in London; Jules Coulin, gew. Kaufmann, von Genf, in Eaux-Vives; Jules Kuhn, Industrieller, von und in Zürich; Robert Marchand, Geschäftsführer, von und in Genf; Jacques Lachenal, Kaufmann, von Plan-les-Ouates, in Eaux-Vives; Hermann Gerard Welbergen, holländischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Zürich; Adrian Mosser, Ingenieur, von und in Zürich. Als Delegierte des Verwaltungsrates wurden bezeichnet: Albert Vassalli und Hermann Gerard Welbergen. Direktor-Geschäftsführer der Gesellschaft ist Robert Marchand. Zu Prokuristen wurden ernannt: Jean Haas, von und in Eaux-Vives; Charles Gallet, französischer Staatsbürger, in Genf; Charles Chauvet, von Genf, in Petit-Saconnex; Emil Angst, von Zürich, in Petit-Saconnex; Adrian Kyburz, von Genf, in Eaux-Vives. Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geordnet: Die Gesellschaft wird verpflichtet durch Einzelunterschrift der Delegierten des Verwaltungsrates (Albert Vassalli, und H. G. Welbergen) durch Einzelunterschrift des Direktors-Geschäftsführers (Robert Marchand) und durch Kollektivunterschrift von je zwei Prokuristen. Als Direktor der Filiale Zollikofen wird mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Max Blaser, Kaufmann, von Langnau (Bern), in Muri b. Bern. Geschäftslokal der Zweigniederlassung in Zollikofen: in den Räumen der Firma Althaus A. G. chemische Produkte, Zollikofen.

Bureau Burgdorf

Schreinerei, Wagnerei. — 22. Juni. Rudolf Schütz, von Sumiswald, in Burgdorf, und Alfred Leisi, von Attiswil, in Burgdorf, haben unter der Firma Schütz & Leisi, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1927 begonnen hat. Schreinerei und Wagnerei. Untere Kirchbergstrasse Nr. 51.

Woll- und Haarhutfabrikation. — 22. Juni. In der Kommanditgesellschaft Eichenberger & Cie., Woll- und Haarhutfabrikation, in Goldbach (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922), ist der Gesellschafter Hermann Eichenberger infolge Todes ausgetreten. An dessen Stelle tritt als unbeschränkt haftende Gesellschafterin ein Anna Eichenberger geb. Bichsel, Hermanns Witwe, von Trub, in Goldbach. Einzelprokura wird weiter erteilt an Walter Eichenberger, von Trub, in Goldbach.

Bureau Interlaken

Milch-, Butter- und Käsehandlung. — 21. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Häslér-Häslér, in Interlaken, ist Rosa Häslér geb. Häslér, Gottfrieds sel. Witwe, von Gsteigwiler, in Interlaken. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Unionstrasse.

Blumengeschäft. — 21. Juni. Inhaber der Einzelfirma Heinrich Greuter, in Interlaken, ist Heinrich Greuter, von Rickenbach, in Interlaken. Blumengeschäft. Bahnhofstrasse.

Hotel-Restaurant. — 22. Juni. Inhaber der Einzelfirma Leo Lampart, in Unterseen, ist Leo Lampart, von Fischbach, in Unterseen. Betrieb des Hotel-Restaurant zur Aarburg, in Unterseen.

Pelz- und Teppichgeschäft. — 22. Juni. Inhaber der Einzelfirma Josef Kovacs, in Interlaken, ist Josef Kovacs, ungarischer Staatsangehöriger, in Interlaken. Pelz- und Teppichgeschäft. Florastrasse.

Bureau de Porrentruy

Commerce de détail, chiffons, etc. — 22. juin. La raison individuelle Ch. Vanouthégem, commerce de chevaux, bêtes à cornes, chiffons et métaux, à Porrentruy (F. o. s. du c. d. du 26 août 1916, n° 200, page 1323, et du 11 janvier 1921, n° 11, page 82), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1928. 18. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Reinach, mit Sitz in Reinach (Baselland) (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1917, Seite 127), sind Emil Meier, Kassier und zugleich Vizepräsident, sowie Otto Meier ausgetreten. Die Unterschriftsberechtigung von Emil Meier ist erloschen. An deren Stellen wurden gewählt als Kassier und zugleich Vizepräsident: Edmund Schneider, Sohn, sowie Eugen Feigenwinter, beide Landwirte, von und in Reinach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Reigoldswil & Umgebung, in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1925, Seite 207), sind Emil Weber (bish. Präsident), Johannes Nägeli-Degen, Wilhelm Mani, August Probst, Karl Buser und Hans Zwygart ausgeschieden; die Unterschrift von Emil Weber ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Johann Rudin, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Eduard Bader, von Langenbruck, in Titterten; Hermann Mani, von Diemtigen (Bern), in Lauwil; Hermann Singer, von Langenbruck, in Lauwil; Emil Sutter-Nägeli, von Bretzwil, in Lauwil; Gottlieb Schweizer, von und in Titterten; alles Landwirte von Beruf, und Dr. Leo Zehntner, Tierarzt, von und in Reigoldswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Lausen, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1695), sind Jakob Zimmermann (bish. Vizepräsident) und Wilhelm Schäfer ausgeschieden, die Unterschrift von Jakob Zimmermann ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident-Fritz Ballmer-Buser, Landwirt, von und in Lausen, und Traugott Tschudin-Schäfer, Landwirt, von und in Lausen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Elektra Arboldswil, in Arboldswil (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1924, Seite 625) sind Benjamin Thommen-Tschopp, bisher Vizepräsident, und Albert Thommen-Rudin ausgeschieden, die Unterschrift von Benjamin Thommen-Tschopp ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident Heinrich Thommen-Hartmann, Posamentier, und als Beisitzer Ernst Räuflin-Stöcklin, Landwirt, beide von und in Arboldswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Münchenstein-Neuwelt, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1744), ist Hans Lauber ausgeschieden. Als Beisitzer sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Huggel-Reber, Postargestellter, von und in Münchenstein, und Wilhelm Wirz-Wirz, Posthalter, von Sissach, in Münchenstein.

18. Juni. Inhaber der Firma Eduard Dalang, Teigwarenfabrik, in Muttentz, ist Eduard Dalang, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Teigwaren und verwandten Produkten.

18. Juni. Fritz Köttgen, Sohn, Schuhfabrik Liestal, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 69 vom 12. März 1926, Seite 541). Die Prokura von Frau Emilie Köttgen-Wintch ist erloschen.

Schuhhandlung. — 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern E. & E. Gysin, in Liestal, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 214), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

18. Juni. Die Automobilgesellschaft Waldenburg-Langenbruck in Liquidation, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1927, Seite 1288), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Baugeschäft, Sägerei. — 18. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft Häring & Co., in Pratteln, Baugeschäft und Sägerei (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1922, Seite 683), sind die Kommanditäre Alfred Dill und H. Helfenberger ausgeschieden, deren Kommanditen sind erloschen. Die übrigen Gesellschafter setzen die Gesellschaft unter derselben Firma fort, und zwar Fritz Häring-Dill als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Häring-Wüthrich und Christian Häring-Buser als Kommanditäre mit den bisherigen Kommanditsummen. Die Firma erteilt Prokura an Theophil Schneider-Steiner, von Reigoldswil, in Frenkendorf, und Albert Weisskopf-Schau, von und in Pratteln, welche das Recht zur Kollektivzeichnung haben. Die Prokuren von Hans Häring-Wüthrich, Alfred Dill und Hans Helfenberger sind erloschen.

Ebauches, Finissages. — 21. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebrüder Buser & Cie. (Buser Frères & Cie.) (Buser Brothers & Co.), in Niederdorf, Ebauches et finissages (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite 2315), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma « Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft », in Niederdorf, gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1928.

Fabrikation von Uhren etc. — 21. Juni. Unter der Firma Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft (Buser Frères & Cie. Société Anonyme) (Buser Brothers & Co. Limited) hat sich, mit Sitz in Niederdorf, eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt die Fabrikation und den Handel von Uhren und die Beteiligung an andern Unternehmungen zweckdienlicher Natur, die Fusion mit solchen Unternehmungen; insbesondere bezweckt sie den Ankauf und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma « Gebrüder Buser & Cie. », in Niederdorf betriebenen Uhrenfabrik. Die Statuten sind am 30. März 1928 festgelegt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft « Gebrüder Buser & Cie. » gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1928, nach welcher die Aktiven Fr. 490,600.85, die Passiven Fr. 290,600.85 betragen. Der Kaufpreis beträgt Fr. 200,000 und ist von der Gesellschaft an die Beteiligten der aufgelösten Kommanditgesellschaft wie

folgt zu berichtigen: Fr. 52,500 in 105 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Hans Buser-Bouquet; Fr. 43,500 in 87 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Albert Buser-Müller; Fr. 40,500 in 81 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an John Buser-Feuton; Fr. 35,500 in 71 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Hans Dettwiler-Sehneider; Fr. 28,000 in 56 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Karl Gautschi-Bader. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen, wo es nach Gesetz angeordnet ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Aktiengesellschaft zusteht und bestimmt die Art der Zeichnung. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans Buser-Bouquet, Fabrikant, von Waldenburg, in Niederdorf; John Buser-Feuton, Fabrikant, von Waldenburg, in Niederdorf, und Dr. Louis Niquille, Jurist, von Charmey, in Aarau. Die Verwaltungsräte Hans Buser-Bouquet und John Buser-Feuton, und die Prokuristen Albert Buser-Müller, Fabrikant, von Waldenburg, in Niederdorf, und Karl Gautschi-Bader, Fabrikant, von und in Oberdorf, zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kinder-Kurhaus. — 1928. 21. Juni. Inhaber der Firma Dr. med. Fritz Lichtenhahn, in Arosa, ist Dr. med. Fritz Lichtenhahn, von Basel, in Arosa. Kinder-Kurhaus. Präsura.

21. Juni. Der Verein unter dem Namen Comitato für das Segantini Museum in St. Moritz, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 36), hat seinen Namen abgeändert in Gesellschaft für das Segantini Museum in St. Moritz (Societè per il Museo Segantini a San Murezzan). Ernst Zult und Rudolf Nater sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Philipp Mark, Polizeikommissär, von und in St. Moritz, und Carl von Salis, Kunstmaler, von und in Bevers.

Mechan. Werkstätte. — 21. Juni. Die Firma Gaudenz Schmid, mechanische Werkstätte, in Chur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1985), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Gebr. Schmid ».

Gaudenz und Hans Schmid, beide von Malix und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Gebr. Schmid, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gaudenz Schmid ». Elektro-mechanische Werkstätte. Sägenstrasse 212.

Hotel. — 22. Juni. Inhaber der Firma Ludwig Wohlwend, in Celerina, ist Ludwig Wohlwend, von Sennwald, wohnhaft in Celerina. Betrieb des Hotel Murall.

22. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Davoser Feuerbestattungsverein, in Davos (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1924, Seite 1641), ist Joos Wolf infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident Dr. med. Bernardo Semadeni, bisher Aktuar, bestellt. Aktuar und Kassier ist Paul Lyk, bisher Beisitzer. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Ernst Heim, nunmehr Beisitzer, ist erloschen. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Oberstl. Johann Georg Künzli, Baumeister, von Davos, in Davos-Dorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier-Aktuar kollektiv je zu zweien.

22. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Asyl Neugut Landquart, mit Sitz in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. April 1922, Seite 1341), sind ausgetreten: Andreas Viktor Walser und Major Georg Fromm; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Christian Obrecht, Landwirt, von und in Jenins; Vizepräsident: Dekan Jakob Rudolf Truog, Pfarrer, von Griseh, in Jenaz; als Aktuar und Verwalter: Hans Wullschlegler, bisher. Diese drei Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift wie bisher.

Weinhandlung. — 22. Juni. Die Firma J. Giger, Weinhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 364 vom 11. Oktober 1902, Seite 1455), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarren. — 23. Juni. Inhaber der Firma Häcky-Bischoff, in St. Moritz-Bad, ist Frau Maria Häcky-Bischoff, von Engelberg, wohnhaft in St. Moritz-Bad. Zigarrengeschäft. Seestrasse und Dorfstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 22. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Gränichen, mit Sitz in Gränichen (S. H. A. B. 1927, Seite 1145), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Mai 1928 den Art. 4 ihrer Statuten abgeändert. Derselbe lautet in seiner neuen Fassung: Für die Verbindlichkeiten des Konsumvereins Gränichen haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. An Stelle von Albert Läubli wurde zum Beisitzer in den Vorstand gewählt Hans Sager, Zimmermann, von und in Gränichen.

22. Juni. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Arni-Isisberg, in Arni-Isisberg (S. H. A. B. 1922, Seite 1449), hat an Stelle von Germann Stutz zum Vizepräsidenten gewählt Gottfried Stutz, Landwirt, von und in Isisberg, bisher Beisitzer, und an dessen Stelle zum Beisitzer Eduard Stutz, Landwirt, von und in Isisberg. Die Unterschrift des Germann Stutz ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Mechan. Schuhreparaturwerkstätte. — 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Läubli & Lang, Schuh-Rep.-Ko., mechanische Schuhreparaturwerkstätte und Herstellung von Schuhwaren, in Kölliken (S. H. A. B. 1928, Seite 661), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Werner Lang, in Kölliken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft « Läubli & Lang, Schuh-Rep.-Ko. » übernimmt, ist Werner Lang, von Hohenrain (Luzern), in Kölliken. Schuhreparatur-Werkstätte. Unterdorf Nr. 12.

Elektr. Anlagen, Maschinen etc. — 25. Juni. Inhaber der Firma Georges Müller, in Wohlen, ist Georges Müller, von und in Wohlen. Elektrische Anlagen; Handel mit elektrischen Maschinen und Apparaten. Steingasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Liegenschaften und Landesprodukte. — 1928. 22. Juni. Die Firma Jakob Keller, Liegenschaften- und Landesproduktenhandel, früher in Engelswilen, Gemeinde Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2203), hat ihren Sitz nach Berg verlegt, wo sie seit 6. Dezember

1926 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1926, Seite 2154). Der Inhaber wohnt daselbst. Die Firma ist in Engelswilen erloschen.

22. Juni. Schweizerisches Landerziehungsheim Schloss Giarisegg, W. Zuberbühler, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 92 vom 16. April 1919, Seite 659). Der Firmeninhaber erteilt Einzelprokura an Hermann Mayer, von St. Gallen in Steckborn.

Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1928. 19. giugno. Titolare della ditta Angelo Dresti, in Locarno, è Angelo Dresti fu Giovanni, da Gurro (Italia), domiciliato a Locarno. Negozio stoffe e confezioni, in Solduno, frazione di Locarno.

Comestibili, ristorante. — 20. giugno. La ditta individuale Florindo Tedaldi, in Gordola, comestibili, calzature e ristorante (F. u. s. di c. del 3 gennaio 1927, n° 1, pag. 4), è cancellata d'ufficio, in seguito al fallimento decretato il 24 marzo 1928 dalla pretura di Locarno.

Ufficio di Lugano

22. giugno. Unione di banche Svizzere, società anonima con sede principale a Winterthur e San Gallo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 22 aprile 1926, n° 92, pag. 731). Nella loro assemblea generale straordinaria del 15 dicembre 1927 gli azionisti hanno constatato l'avvenuto aumento di capitale azioni previsto dall'assemblea generale del 19 marzo 1921, da fr. 70,000,000 a fr. 80,000,000 mediante l'emissione di 20,000 azioni nuove al portatore da fr. 500, ciascuna. Inoltre essi hanno constatato l'avvenuto cambio integrale, contro azioni da fr. 500, di tutte le azioni da fr. 450 e fr. 75, che precedentemente esistevano, nel senso che per 10 azioni da fr. 450 vennero consegnate 9 azioni da fr. 500, e per 20 azioni da fr. 75, 3 azioni da fr. 500. Il paragrafo 3 dello statuto è stato modificato in questo senso. Il capitale azioni è quindi attualmente di fr. 80,000,000, suddiviso in 160,000 azioni al portatore interamente liberate, da fr. 500 ciascuna. Un'altra modificazione apportata all'art. 10 dello statuto non cambia le pubblicazioni sino ad oggi fatte. Federico Norris Bates, banchiere, da ed in Ginevra, è stato nominato membro del consiglio d'amministrazione, senza diritto alla firma. Confezioni per signore. — 22. giugno. Titolare della ditta Alessandro Ferram, in Lugano, è Alessandro Ferram fu Alessandro, di Aarau, suo domicilio. Confezioni per signore.

23. giugno. Sotto la ragione sociale Nido d'Infanzia, si è costituita un'associazione di durata illimitata e onoforamente agli art. 60 e seguenti del C. c. s., con sede in Lugano, avente per scopo di svolgere la sua azione umanitaria all'infuori di qualsiasi influenza politica o religiosa, e prefiggendosi di: a) ricoverare i neonati bisognosi di cura; b) ricoverare lattanti sani i cui genitori siano temporaneamente impossibilitati ad occuparsene; c) preparare infermiere e visitatrici per lattanti; d) diffondere in vari modi le norme per un razionale ed igienico allevamento del bambino. Lo statuto della società è quello approvato dall'assemblea generale dei soci in data 15 giugno 1928. Sono soci tutti quanti si impegnano di versare annualmente almeno fr. 5. Sono considerati: a) come soci fondatori coloro che avranno fatto un versamento di almeno fr. 200 entro il 1929 ed il loro nome verrà iscritto sull'albo d'onore; b) come soci benemeriti ehi verserà una quota di fr. 1500 quale fondo destinato ad un lettino gratuito che verrà intestato al donatore il di cui nome verrà pure iscritto sull'albo d'onore; c) come soci contribuenti coloro che verseranno una quota annua di fr. 20 per anni 5. L'ammissione ed esclusione dei soci è decisa dall'assemblea generale. L'associazione risponde in confronto dei terzi esclusivamente col patrimonio sociale. Il recesso della società può avvenire alla fine di ogni anno, mediante preavviso di sei mesi o mediante esclusione pronunciata dall'assemblea generale. Gli organi della società sono: a) l'assemblea generale; b) il comitato direttivo composto da 5 a 9 membri (attualmente 9); c) il comitato patronesse; d) la commissione dei revisori dei conti. Il comitato direttivo sceglie nel proprio seno un presidente, un vicepresidente, un segretario, ed un cassiere. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del presidente e del segretario, o del presidente e del cassiere del comitato direttivo, che attualmente sono: presidente, avvocato Aldo Veladini, da e domiciliato in Lugano; segretario, professor Camillo Bariffi, da e domiciliato in Lugano; cassiere Davide Primavesi, commerciante, da e domiciliato in Lugano.

Distretto di Mendrisio

22. giugno. Il consiglio d'amministrazione della Banca della Svizzera Italiana, società anonima con sede in Lugano e Agenzia in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 maggio 1883, n° 76, pag. 608, e del 25 aprile 1928, n° 96, pag. 821), nella sua seduta del 15 aprile 1928 ha nominato procuratore Fritz Jent, fu Fritz, da Winterthur, domiciliato a Lugano, il quale avrà la facoltà di firmare collettivamente a due con uno degli aventi diritto, colla sola limitazione che due procuratori non possono firmare assieme.

22. giugno. Il consiglio d'amministrazione della Banca della Svizzera Italiana società anonima con sede in Lugano e succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 23 marzo 1905, n° 122, pag. 486, e del 25 aprile 1928, n° 96, pag. 821), nella sua seduta del 15 aprile 1928 ha nominato procuratore Fritz Jent, fu Fritz, da Winterthur, domiciliato a Lugano, il quale avrà facoltà di firmare collettivamente a due con uno degli aventi diritto, colla sola limitazione che due procuratori non possono firmare assieme.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Atgè

Commerce de meubles, sellerie, etc. — 1928. 23. juin. La raison sociale Constant Guignet, à Bex, commerce de meubles et articles de voyage, sellerie (F. o. s. du c. du 31 janvier 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

23. juin. Le Comptoir d'Escompte de Genève, Neuchâtel, Agence de Leyrin, société anonyme ayant son siège principal à Genève (F. o. s. du c. des 15 février 1922 et 3 avril 1928), fait inscrire qu'ensuite de démission d'Edmond du Pasquier, directeur de la succursale de Neuchâtel, les pouvoirs collectifs do ce dernier sont radiés.

Bureau de Lausanne

21. juin. Société Immobilière de la Rue de Beau-Séjour C., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juin 1928). La procuration individuelle est conférée à Henri Weill, de Franco, négociant, à Lausanne, lequel pourra aliéner ou grever des immeubles (articles 459 § 2 du C. O.).

21. juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1928, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^o Robert Martin, notaire, à Genève, le Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne, société anonyme dont le siège est à Genève, avec siège d'affaires à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 février 1928), a modifié ses statuts en ce sens que son capital qui était jusquo là de 45,000,000 de francs, a été porté à 60,000,000 de francs, divisé en 120,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, par l'émission et la souscription de 30,000 actions nouvelles de 500 francs. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication.

21 juin. La société anonyme **Automobiles Donnet-Zedel, Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1927), a, dans son assemblée générale du 22 juin 1927, pris acte de la démission de l'administrateur Louis Martin, lequel est radié. La procuration conférée à Eugène Heimgartner est radiée.

Acquisition de valeurs mobilières. — 21 juin. Selon procès-verbal reçu Joseph Redard, notaire, à Lausanne, en date du 19 juin 1928, la société anonyme **Casag S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 mai 1926, n° 107, page 858), a, dans son assemblée générale du 19 juin 1928, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de tous les administrateurs. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Aimé Maier, dont la signature est radiée, et a décidé que le conseil comprendra dorénavant trois membres, et désigné, en cette qualité: Josephino Chambettaz, Lucio Chambettaz et Cécile Chambettaz, les trois originaires d'Assens (Vaud), rentières, sans profession, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Villa Solange A, Avenue Recordon.

22 juin. La société anonyme **Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 août 1924), a, dans son assemblée générale du 21 mai 1928, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits intéressant les tiers: Le capital social de 2,500,000 francs, divisé en 18,000 actions ordinaires de fr. 100 chacune et 7000 actions de priorité de fr. 100 chacune, a été porté à 5,000,000 de francs, par l'émission de 25,000 actions ordinaires de fr. 100 chacune. En conséquence, le capital social est de 5,000,000 de francs, divisé en 43,000 actions ordinaires de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées, et en 7000 actions de priorité de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. Sigismond de Charrière de Sévery, de Cossonay, banquier, à Lausanne, a été nommé administrateur, sans signature.

Bureau d'Orbe

20 juin. La Société Anonyme **Internationale de Transport Gondrand Frères**, succursale de Vallorbe (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Vallorbe), avec siège à Bâle et plusieurs succursales, entre autres une à Vallorbe (F. o. s. du c. du 3 mai 1920, n° 54, page 388), notifié que le secrétaire général, Guido Ronchetti, de Lugano, domicilié à Bâle, a été nommé directeur général, avec signatour individuelle pour le siège et les succursales de la société.

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 21 juin. Le chef de la raison **Ulderico Brena**, a Vevey, Café-restaurant «Bel-Air» (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, n° 57, page 482), fait inscrire qu'il exploite actuellement le «Café des Moulins», à la Rue des Moulins n° 16.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Commerce de meubles. — 1928. 21 juin. La raison **Fernand Beck**, commerce de meubles à l'enseigne «Au Vieux Chêne», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1925, n° 273), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins et liqueurs fins. — 21 juin. Paul-Edouard Hertig a cessé d'être administrateur de la société anonyme **A la Grappe D'or S. A.**, vins et liqueurs fins, demi-gros et détail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 novembre 1926, n° 268). Il est remplacé par Léon Huguenin, négociant, originaire de Le Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle. La société donne procuration individuelle à Madame Berthe Huguenin, de Le Locle, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

21 juin. Suivant acte du 18 juin 1928, reçu P. Baillod, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé sous la raison sociale de **Quai Léopold Robert S. A. Société Immobilière**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles à Neuchâtel. Le siège de la société est à Neuchâtel; sa durée est indéterminée. Le capital actions est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée par un administrateur nommé pour trois ans. L'assemblée a désigné comme administrateur: Serge-Emile-Robert Kretschmar, originaire de Colombier, médecin-oculiste, à Neuchâtel. Bureaux: Rue des Beaux-Arts 4.

Genève — Genève — Genève

Mécanique de précision. — 1928. 21 juin. Edmond-Lucien Durouvenoz, de Carouge, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Jeanne-Elisa née Chalut, et Gilbert-Louis-Edouard Ferrand, de Bernex, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Durouvenoz et Ferrand**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1928. Atelier de mécanique de précision. Rue du Vieux Billard 24.

Café-brasserie et restauration. — 21 juin. Les locaux de la maison **Berger-Waither**, café-brasserie et restauration, à l'enseigne «Brasserie de l'Etoile», à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1925, page 2138), sont: Angle 20, Boulevard James Fazy et Place des XXII cantons.

Thés. — 21 juin. La raison **William-H. Dixon, Maison de Thé**, commerce de thés en gros et représentation de la «United Tea Plantations Association» de Colombo (Ceylan) et Londres, et commerce de thé en détail, à l'enseigne: «Ceylan Tea House», à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1924, page 1040), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Thés. — 21 juin. Le chef de la maison **Agnès Dixon, Maison de Thé**, à Genève, est Madame veuve Agnès Dixon née Hermann, de nationalité anglaise, domiciliée à Genève. Commerce de thés et d'articles des Indes. 4, rue de la Tour de l'Île, à l'enseigne: «Ceylan Tea House».

21 juin. La Société **Baillive-Sud**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 avril 1925, page 567), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Louis Chevalley (inscrit) et Charles Rochat, régisseur, de et à Genève. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs. Les anciens administrateurs Henri Chevalley et Francis Bon, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Siège social actuel: 3, rue de la Baillive.

Pensionnat de jeunes filles. — 22 juin. Le chef de la maison **Liffé Nicoud**, au Petit-Saconnex, est Mademoiselle Marie-Elisa dite Liffé Nicoud, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), domiciliée au Petit-Saconnex. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles. 61, Chemin de Moillebeau.

Améliorations foncières et travaux publics. — 22 juin. Le chef de la maison **Schmidhauser**, à Plainpalais, est Charles-Philippe-André Schmidhauser, de Riedt et Götighofen (Sulgen, Thurgovie), domicilié à Plainpalais. Améliorations foncières et travaux publics. 8, rue des Plantaportés.

Combustibles en gros. — 22 juin. **Auclair, Buri et Cie.**, commerce de combustibles en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1927, page 2095). L'associé **Gustave-Benoit Auclair**, décédé, est radié.

22 juin. Inscription d'office faite par le préposé, en vertu de l'art. 26, al. 2, du Règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Appareillage électrique. — Le chef de la maison **Marcel-François Christiné**, à Genève, est Marcel-François Christiné, de Plainpalais, domicilié à Genève, séparé de biens d'avec Jeanne-Marguerite, née Högen. Appareillage électrique. 3, rue de l'Hôtel de Ville.

Produits pharmaceutiques. — 22 juin. **Laboratoires Sauter, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1927, page 601). La signature individuelle conférée à Paul Durrschmidt, en tant qu'administrateur-délégué, est éteinte. Par contre, Paul Durrschmidt, restant membre du conseil d'administration, engagera dorénavant la société en signant collectivement avec un autre administrateur.

22 juin. La **Fondation de prévoyance des Ateliers H. Cuénod S. A.**, fondation ayant son siège à Châteline (Vernier) (F. o. s. du c. du 21 juin 1921, page 1257), a renouvelé son comité de direction comme suit: Hermann Cuénod; Charles Burger, Henri Joseph (inscrits); Julien Cuénod, industriel, de Vevey et Corsier (Vaud); à Neuilly s. Seine (France); Marius Pache, fondé de pouvoirs, de Chapelle s. Moudon (Vaud), au Petit-Saconnex; Auguste Chalut, mécanicien, de Jussy, à Genève, et Fernand Yersin, mécanicien, de Rougemont (Vaud), au Petit-Saconnex. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité directeur. Les anciens membres du comité directeur Albert Junod; Eugène Guex; Edouard Long et Ernest Juillard sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Huiles, graisses et savons. — 22 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1928, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la société anonyme **Randon-Friederich S. A.**, dont le siège est à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 26 août 1927, page 1541), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

Horlogerie, etc. — 22 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1928, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Marcel Rehous, notaire, à Genève, la société **Samac S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1925, page 1769), a modifié ses statuts dans ce sens que la société aura dorénavant pour objet le commerce d'articles d'horlogerie et notamment le commerce de montres pour automobiles et qu'elle pourra s'intéresser à toutes les affaires rentrant dans le cadre de son activité principale. Elle a en outre décidé la réduction de son capital social de la somme de fr. 110,000, à la somme de fr. 44,000, divisé en 220 actions de fr. 200 chacune, par la réduction du montant nominal de chacune de ses actions de fr. 500 à fr. 200. Les publications de la société auront lieu à l'avenir dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Enfin, l'assemblée a pris acte de la démission de Robert Muller de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié.

Bois, etc. — 22 juin. La société **Chantier Caut, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1926, page 947), a, dans son assemblée générale extraordinaire, du 19 juin 1928, dont procès-verbal a été dressé par M^e Taponnier, notaire, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 10,000 à fr. 20,000, par l'émission de 20 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. En conséquence, le capital social est actuellement de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives.

22 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 20 juin 1928, et projet de statuts en date du même jour y annexé, il a été constitué sous la raison de **Société Immobilière de la Rue Chaponnière N° 3**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 120,000, d'un immeuble situé en la Ville de Genève, Rue Chaponnière, n° 3, comprenant au registre Foncier, le feuillet 2481, parcelle 5494, avec le bâtiment G. 527. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de 20,000 francs, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Vis-à-vis des tiers, la société est engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou par celle de l'administrateur unique si le conseil ne comprend qu'un seul membre. Le premier conseil d'administration est composé d'Armand Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, et Oscar Gallonc, régisseur, de et à Genève. Bureaux: Rue Chaponnière 3.

Pension. — 22 juin. Suivant acte dressé le 21 juin 1928, par M^e A. M. Taponnier, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Pension Lega S. A.** une société anonyme ayant pour objet la création et l'exploitation d'une pension et toutes opérations se rattachant au but principal. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 4500 francs, divisé en 9 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Mademoiselle Anne Galley, couturière, d'Autigny (Fribourg), à Plainpalais. Siège social: Rue Toepffer n° 11.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 21 juin. Suivant contrat de mariage du 16 juin 1928, Charles-Octave **Wuilleumier**, industriel, de La Sagne et Tramelan-Dessus, domicilié à La Chaux-de-Fonds, associé indéfiniment responsable de la société en commandite «Octave Wuilleumier et Cie.», fabrication de boîtes de montres argent et plaqué or, à La Chaux-de-Fonds, et son épouse Rosine-Ida née **Amez-Droz**, ont constitué des biens réservés en faveur de l'épouse, conformément aux articles 190 et suivants du C. C. S.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien — Zeitweilig zollfreie Einfuhr von Mustern und Modellen

Nach Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Belgrad erliess der Finanzminister des Königreichs der Serben, Kroaten und Slovenen kürzlich eine Verordnung über die zeitweilig zollfreie Einfuhr von Mustern und Modellen. Diese Verordnung lautet in Uebersetzung wie folgt:

Im Art. 18 und Schlussprotokoll des Gesetzes über den Handelsvertrag mit der Belgisch-Luxemburgischen Zollunion, im Art. 14 des Gesetzes über den Handelsvertrag mit dem Vereinigten Königreiche von Grossbritannien und Irland, und im Art. 14, lit. g und Schlussprotokoll des Gesetzes über den Handelsvertrag mit Deutschland wurden Bestimmungen über die Muster und Modelle aufgenommen, welche unter der Bedingung, in bestimmter Frist reexportiert zu werden, zur Einfuhr gelangen.

Obwohl diese Bestimmungen stilistisch nicht identisch sind, betreffen sie einen und denselben Gegenstand und ich sehe mich deswegen veranlasst, auf Grund des Art. 273 des Zollgesetzes folgende Weisungen zu deren Erläuterung und Anwendung zu erlassen:

1. Als Muster oder Modelle werden alle Gegenstände betrachtet, welche eine bestimmte Gattung Ware genau darstellen, und zwar unter zweifacher Reserve:

einerseits, dass bei den besagten Gegenständen die Möglichkeit besteht, ihre Identität anlässlich der Wiederausfuhr regelrecht festzustellen,

andererseits, dass diese Gegenstände nicht solche Mengen oder solche Werte darstellen, dass sie in ihrer Gesamtheit nicht mehr den gewohnten Charakter von Mustern behalten.

2. Der Import der Muster und Modelle ist nur dann zulässig, wenn die Ware, welche sie darstellen, auch zulässig ist. Wenn für eine bestimmte Ware die Bedingung der vorgängigen Einfuhrbewilligung besteht, wird auch eine solche Bewilligung für die Einfuhr von Mustern solcher Ware verlangt werden müssen.

3. Fremde Fabrikanten, fremde Kaufleute und Handelsreisende können solche Muster und Modelle unter der Bedingung einführen, dass sie sich den geltenden einheimischen Gesetzen, Reglementen und Zollformalitäten unterwerfen.

Die Profession der aufgezählten Personen wird einzig durch die Vorlage einer Legitimationskarte erwiesen, und zwar nach dem Muster, welches sich in dem Verträge mit Oesterreich und in dem Verträge mit der Belgisch-Luxemburgischen Zollunion befindet¹.

4. Als genügender Beweis zur Feststellung der Identität werden die fremden Zollzeichen dienen, welche an den Modellen und Mustern angebracht sind, sowie die Beschreibungsliste aller Gegenstände, welche durch die Zollbehörde des Vertragsstaates beglaubigt ist, in dem der Kaufmann, Fabrikant oder Gewerbetreibende, dessen Muster oder Modelle eingeführt werden, beständig lebt. Die einheimischen Zollbehörden haben das Recht, neben diesen fremden Zollzeichen auch die eigenen beizusetzen, wenn sie finden, daß jene Zollzeichen nicht vollständig, nicht genügend klar, nicht gut befestigt, so dass sie leicht abzunehmen sind, oder wenn sie finden, dass jene Zeichen nicht genügende Garantie dafür bieten, dass die Gegenstände nicht durch andere ersetzt werden könnten.

5. Wenn die Muster oder Modelle nicht durch die Person begleitet werden, auf welche die Legitimationskarte ausgestellt ist, kann auch eine dritte Person (Zollvermittler oder jemand anders) die Zollexpedition unter der Bedingung durchführen, dass sie die erwähnten Originaldokumente vorlegt.

6. Die Legitimationskarte und die Beschreibungsliste samt zwei Abschriften, welche das Zollamt nach der Kollation von Amtes wegen zu legalisieren hat, werden der Einfuhrdeklaration beigelegt. Die eine Abschrift der Beschreibungsliste wird dem Unikate und die andere dem Duplikate der Deklaration beigegeben, währenddem sowohl auf dem Unikate als auf dem Duplikate die Nummer der Legitimationskarte, der Name der Behörde, welche dieselbe ausgestellt hat, sowie die Bezeichnung der Zollzeichen einzusetzen sind, die auf den Mustern und Modellen angebracht sind, wenn nicht eigene Zollzeichen angebracht wurden.

7. Der verrechnete Zoll und eventuelle andere Abgaben, mit Ausnahme des Lagergeldes, des Stempelgeldes, der Expeditionsgebühr, der «Kaldemina» und der Messgebühr, werden nicht in die Kassa als regelmässiger Eingang eingetragen, sondern durch Hinterlage von Bargeld garantiert werden.

8. Die Zollrevision bei der Einfuhr wird einfach in der Feststellung der Identität der Muster und Modelle nach der Beschreibungsliste und nach der Erklärung der Zolldeklaration bestehen, und es wird zu konstatieren sein, ob die fremden Zollzeichen genügend und regelrecht angebracht sind und ob die Beträge der diesbezüglichen Abgaben nach der Gattung der Muster und Modelle regelrecht verrechnet wurden.

In den Fällen, in denen eigene Zollzeichen angebracht werden, soll dies während der Zollrevision selber geschehen.

9. Bei der Einfuhr von Mustern und Modellen aus edlen Metallen wird eine Punzierung nicht vorgenommen werden, wenn der Importeur auf der Deklaration es ausdrücklich erklärt. Die betreffende Punzierungsabgabe wird aber ebenfalls durch Hinterlage in bar zu sichern sein.

10. Zum Zwecke der Feststellung der Punzierungstaxe auf Mustern und Modellen aus edlen Metallen werden die Zollämter sie vor der Verrechnung an das zuständige Punzierungsamt leiten, damit dieses die Höhe des Satzes feststellt und das Zollamt unter Retourierung der Akten und der Muster sofort darüber verständigt.

11. Es ist selbstverständlich, dass die Einfuhr von Mustern und Modellen bei den einzelnen Zollämtern nur insofern tunlich ist, als sie zur Verzollung solcher Ware ermächtigt sind.

12. Die Frist für die Wiederausfuhr der eingeführten Muster und Modelle beträgt, wie es im Art. 14, lit. g, des Handelsvertrages mit Deutschland festgesetzt wurde, 12 Monate vom Tage der durchgeführten Einfuhrexpedition an und es kann diese Frist in keinem Falle verlängert werden.

13. Die Wiederausfuhr ins Ausland der eingeführten Muster und Modelle wird auf Grund einer Deklaration stattzufinden haben, und zwar unter An-

gabe aller Daten, die in der Einfuhrdeklaration aufgeführt wurden und unter gleichzeitiger Vorlage der Legitimationskarte. Im Falle, dass diese Wiederausfuhr von Mustern und Modellen über dasselbe Zollamt erfolgt, über welches die Einfuhr vollzogen wurde, wird die Deklaration im Duplikat vorzulegen sein, andernfalls, d. h. wenn die Wiederausfuhr über ein anderes Zollamt geschieht, im Triplikat.

14. Die Importeure sind nicht verpflichtet, alle eingeführten Muster und Modelle wieder auszuführen, und wenn sie nicht alle ausführen, brauchen sie diejenigen, welche nicht wieder ausgeführt werden, nicht dem Zollamt zum Zwecke der definitiven Verzollung vorzulegen, noch sind sie verpflichtet, dieselben in der Ausfuhrdeklaration anzugeben.

15. Die Identität der Muster und Modelle, welche wieder ausgeführt werden, ist einzig auf Grund der angebrachten Zollzeichen festzustellen.

Darüber, was wieder ausgeführt wird und was nicht, sowie, welche Summe und wofür sie zurückzuerstatten ist, sollen die Beamten gleich nach der Zollrevision dem Zollamt ein Referat erstatten, worauf sofort ein kurzer Beschluss über die Rückerstattung zu fassen ist und sofort, auf Grund einer Quittung, die entsprechenden deponierten Abgaben und auch der Betrag der Manipulationsgebühr, sowie die Taxe für die Punzierung der Gold- und Silberwaren zurückzuerstatten sind. In diesem letzten Falle jedoch nur dann, wenn seitens des Punzierungsamtes eine Bestätigung vorliegt, dass die Punzierung durchgeführt und die Taxe eingehoben wurde.

Das Duplikat der Einfuhrdeklaration und die Bestätigung des Punzierungsamtes werden dem Unikate der Ausfuhrdeklaration beigelegt.

16. Wenn die wieder ausgeführten Muster und Modelle nicht von der Person, auf welche die Legitimationskarte lautet, begleitet werden, und eine dritte Person die Expedition in ihrem Namen durchführt (Zollvermittler oder ein anderer), sollen die entsprechenden Abgaben dieser dritten Person zurückerstattet werden, falls dieselbe durch Vorlage aller notwendigen Dokumente zur Expedition den Eigentümer der Ware vor dem Zollamt vertritt. In der Quittung muss die betreffende dritte Person erklären, dass sie das Geld für denjenigen entgegennimmt, auf welchen die Legitimationskarte lautet.

17. Die Beschlüsse für Rückerstattungen dieser Art unterliegen nicht einer vorgängigen Bewilligung seitens der Hauptkontrolle, weil solche bedingte Expeditionen durch die erwähnten Verträge aus den allgemeinen Vorschriften des Art. 122 des Gesetzes über die Hauptkontrolle ausgenommen wurden.

18. Die Beträge der garantierten Abgabe für nicht wieder ausgeführte Muster und Modelle werden, wenn die Frist von einem Jahre verstrichen ist, von den Zollämtern, bei welchen die Einfuhr durchgeführt wurde, als regelmässiger Eingang in die Staatskasse gebucht, mit Ausnahme des Betrages der Punzierungsgebühr für Muster und Modelle aus edlen Metallen, welche dem zuständigen Punzierungsamt abzuführen sind.

19. (Dieser Artikel betrifft nur die Art der Buchung solcher Abgaben und den Austausch der diesbezüglichen Dokumente.)

20. Mit Ausnahme der Muster aus edlen Metallen sind folgende Zollämter ermächtigt, solche Ausfuhrexpeditionen, sowie eine vollständige oder teilweise Rückerstattung der bezüglichen deponierten Abgaben in bar durchzuführen:

- a) die Eisenbahn-Grenzzollämter: Bitolj, Vel. Kikinda, Djevdjelije, Jesenice, Maribor (Marburg), Rakek, Subotica und Caribrod;
- b) die See-Zollämter: Kotór, Susak, Split, Metkovic und Dubrovnik;
- c) die Grenzzollämter auf Flüssen: Beždan, Vel. Gradiste und Prahovo;
- d) die Zollämter im Innern des Landes: Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Novisad, Osijek, Sarajevo und Skoplje.

Die Ausfuhrexpeditionen, sowie die vollständige oder teilweise Rückerstattung der deponierten Abgaben in bar für Muster und Modelle aus edlen Metallen können nur die Zollämter in Belgrad, Sarajevo, Split, Zagreb, Ljubljana, Novisad, Subotica und Maribor (Marburg) vornehmen.

Die Bestimmungen dieses Erlasses werden nur auf Muster und Modelle angewandt sein, welche aus Vertragsstaaten stammen¹.

Dieser Erlass ist in Kraft getreten am Tage der Veröffentlichung im Amtsblatte (9. Juni 1928). 148-27. 6.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Juni — Situation hebdomadaire au 23 juin

Aktiva			
	Fr.	Letzter Ausweis dernière situation	Encaisse métallique
Metallbestand:			Or
Gold	444,623,425 30		Argent
Silber	60,052,340 —		
	504,675,765 30	+ 2,987,919 75	
Golddevisen	174,570,700 —	+ 6,338,500 —	Disponibilités en r. à l'étranger
Inlandportefeuille	147,237,184 41	— 549,520 43	Portefeuille effet Suisse
Lombardvorschüsse	67,108,508 88	+ 643,679 20	Avances surnantissim.
Wertschriften	5,662,053 10	+ 2,130,418 60	Titres
Korrespondenzen	16,223,947 02	— 15,931,322 54	Correspondants
Sonstige Aktiva	15,205,982 54	— 115,571 29	Autres actifs
	930,684,141 25		
Passiva			
Eigene Gelder	33,440,868 48	— 156,075 —	Fonds propres
Notenumlauf	776,203,405 —	— 156,075 —	Billets en circulation
Tägl. All. Verbindlichkeit	92,269,634 07	— 4,020,505 50	Autres engagements.
Sonstige Passiva	28,770,243 70	— 321,021 21	Autres passifs
	930,684,141 25		
Diskontsatz 3½%, seit 22. Oktober 1925.		Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925 — Taux pour avances 4¼%, depuis le 22 octobre 1925.	
Lombardzinsfuß 4½%, seit 22. Oktober 1925.		148—27. 6.	

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 27. Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin

Belgique fr. 72.50; Dänemark Fr. 139.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.—; Italie fr. 27.35; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.05; Oesterreich Fr. 73.05; Schweden Fr. 139.25; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.50; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

¹ Die Schweiz gehört zu den Vertragsstaaten.

¹ Dieses Muster entspricht dem Muster einer Ausweiskarte für Handelsreisende, das Artikel 10 der Internationalen Uebereinkunft zur Vereinfachung der Zollformalitäten vom 3. November 1923 beigefügt ist und das in der Schweiz als Vorlage für die Ausweiskarten an die sich ins Ausland begebenden Handelsreisenden dient.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 16 juin 1928, le Tribunal civil de l'arrondissement de la Gruyère a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Simon Comba**, feu Théodore, tailleur, à **Broc**, décédé. En conséquence, sommation est faite:

1. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 4 août 1928, sous peine de forclusion légale:

2. Aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances ou de dettes sont reçues au Greffe du Tribunal de la Gruyère. :2064

Bulle, le 19 juin 1928.

Le greffier: **L. Brulhart**, subst.

Bénéfice d'inventaire

En séance du 18 juin 1928, le tribunal civil de l'arrondissement de la Glane a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Goumaz Vincent**, épicerie, mercerie, débit de pain, à **Vauderens**.

Sommation est faite: 1. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu du cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 23 juillet 1928, sous peine de forclusion légale.

2. Aux débiteurs de déclarer leurs dettes dans le même délai. :2062

Les déclarations de créances ou de dettes doivent être faites au greffe du tribunal de la Glane à Romont.

Romont, le 18 juin 1928.

Le greffier: **G. Bonjour**.

Erbschafts-Inventar * Rechnungsrufl

Ueber den Nachlass des am 18. Juni 1928 verstorbenen Herrn **Hermann Eichenberger**, Jakobs, von Trub, geb. 1870, gew. Fabrikant in **Goldbach**, Gemeinde Hasle, unbeschränkt habender Gesellschafter der im Handelsregister eingetragenem Kommanditgesellschaft unter der Firma «Eichenberger & Cie.», Woll- und Haarhaufabrikation in Goldbach, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche, sowie Schulden an den Eihasser persönlich als auch gegenüber der Firma sind bis 20. Juli 1928 schriftlich dem unterzeichneten Notar anzumelden.

Die sich aus den Geschäftsbüchern ergebenden Forderungen und Schulden an die Firma werden von Amtes wegen ins Inventar aufgenommen. *2103

Hasle bei Burgdorf, den 25. Juni 1928.

Ans Antrag:

Otto Byser, jun., Notar.

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Bekanntmachung

Wir kündigen hiermit alle zu

5 % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt

deren Kündigung bis **31. Dezember 1928** zulässig ist, gemäss den vertraglichen Bestimmungen auf drei Monate zur Rückzahlung.

Bezüglich einer Neuanstellung beliebe man sich mit uns zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. (4282 Lz) *2069

Stans, den 20. Juni 1928.

Die Direktion.

Spinnerei Murg A.-G. in Murg

Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 14. Juli 1928, vormittags 11 Uhr** im **Bureau der Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 40**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 31. März 1928, des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes. (3354 Z) *2108

Murg, den 25. Juni 1928.

Der Verwaltungsrat.

Liegenschafts-Steigerung

Im Liquidationsverfahren der **Baugesellschaft Holligen A.-G.** in Bern gelangt **Donnerstag den 12. Juni 1928**, nachmittags 3 Uhr, im **Hotel Ruof**, Aarberggasse 1, 1. Stock, in Bern, an freiwilige und öffentliche Steigerung:

1. Die **Besitzung Friedensstrasse 7, in Bern**, Grundbuchblatt Nr. 1774, Kreis III, enthaltend ein Einfamilienhaus mit 2,58 Aren Hausplatz und Garten. Grundsteuerschätzung Fr. 53,700.

2. Die **Besitzung Kirchbühlweg Nr. 21, in Bern**, Grundbuchblatt Nr. 1773, Kreis III, enthaltend ein Einfamilienhaus mit 4,01 Aren Hausplatz und Garten. Grundsteuerschätzung Fr. 59,500.

Beide Besitzungen sind freundschaftliche, in der Nähe der Friedenskirche gelegene, neuzeitlich eingerichtete Eigenheime von je 7 Zimmern und Dependenz.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch bereitwilligst jede weitere Auskunft erteilt wird. :2110

Bern, Spitalgasse 40, den 23. Juni 1928.

Der Liquidator: **C. Hertig**, Notar.

Institut MONTANA Zugerberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch den 4. Juli 1928, vormittags 10 Uhr** in das Schulgebäude der Gesellschaft auf dem Zugerberg

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1927.
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Berichte der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau der Gesellschaft vom 1. Juli 1928 zur Einsicht auf. (Za 7647) 2118

Zug, den 26. Juni 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Husmann**.

Fabrique d'Allumettes Diamond S. A. à Nyon

Le dividende de 6 % pour l'exercice 1927 est payable dès le 25 juin 1928 chez la (24812 L) :2116

Société de la Banque Suisse à Nyon.

Wengernalpbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 21. Juni 1928, vormittags 11 Uhr im **Hotel Bristol in Bern**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1927 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschliessung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Feststellung der Einzahlung von 2000 neuen Aktien à Fr. 350 = Fr. 700,000.
6. Aenderung des Artikels 6 der Gesellschaftsstatuten (Aktienkapital-Erhöhung);
7. Verschiedenes.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Anweis über den Aktienbesitz unter Pellegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 18. Juni bezogen werden bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Kantonalbank von Bern in Bern, der Eidg. Bank in Bern und ihren Filialen, der Bank Gwyerzeller A.-G. in Zürich und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur. (5596 Y) :2111

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 1. Juli am dem Bureau der Gesellschaft am Elgergletscher zur Einsicht an.

Zum Bezuge von Freikarten berechtigt sind (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) nur diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen:

5 — 9 vertretene Stimmrechte	1 Freikarte
10 — 49 „	2 Freikarten
50 u. mehr „	3 Freikarten

Elgergletscher, den 22. Juni 1928.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **E. Bodenehr**.

Sihlthalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 28. Juni 1928, abends 5 Uhr**
im **Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich**

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1927.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1927 kann vom 23. Juni 1928 an von unserem Direktionssekretariat bezogen werden.

Die Aktionäre erhalten am Tage der Generalversammlung gegen Vorweis der Aktientitel an den Billetschaltern der Stationen ein Gratisbillet zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungssaal abgegeben. 2049

Zürich, den 18. Juni 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Klöti**.



**Spezial-Haus für
Etiketten-Verschluss-
und
Reklame-Marken**
für alle Zweige von Handel u. Industrie
Verlangen Sie noch heute gratis
unsere Muster.
1971



**Schilder
GEGOSSEN-GEATZT
E. Pfister & Co Zürich 6**

Die führende Handelsauskunftei
Comptoir Th. Eckel A. G.
gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland.
Basel, Bern, Genf, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (Ill. Rhio), Frankfurt a. M.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Hiermit werden alle von unserm Institut ausgehenden, bis Ende September 1928 kündbaren, über

4 3/4 % verzinslichen Obligationen

auf die titelgemässe Frist zur Rückzahlung gekündigt. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gekündigte und kündbare Obligationen können bis auf weiteres zu 4% % konvertiert werden. Zum gleichen Satze werden auch neue Obligationen abgegeben. (1635 A) *2119

Aarau, 30. Juni 1928.

Direktion.

Akten-Schränke



preiswert 1926
Verlangen Sie Prosp. 131
GEBRÜDER SCHÖLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Couverts
GEBRÜDER SCHÖLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Zu übergeben
Pflastersteingruben

in vollem Betrieb mit Zufahrt für Lastwagen. Sie wenden an S. Fasta, Pflaster (Kt. Freiburg). (41082 P) 2115

CHRYSLER

hat fabriziert und verkauft:

1924 = 32,000 Wagen	1926 = 170,414 Wagen
1925 = 137,526 "	1927 = 193,750 "

Wir sagen Ihnen warum!!

GRAND GARAGE MONBIJOU A. G., BERN

Erstklassige Reparaturwerkstätte System 'Blaek & Decker' — Telephon Bollwerk 50.22

Fabrikvertretung für die Kantone Bern, Solothurn und Freiburg

Untervertreter:

Moser & Co., Langnau — A. Sehar, Bächli, Thun — A. Kirchhofer, Biel — Brülhardt Frères, Fribourg

Elektroanlagen A. G. in Basel

Im Einverständnis mit der Elektroanlagen A.-G. in Basel bringen die unterzeichneten vier Institute den

Inhabern von Aktienausweisen der Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886 in St. Petersburg folgendes zur Kenntnis:

Die Elektroanlagen A.-G. in Basel hat alle ihr bekannten ausserhalb der Föderalistischen Sozialistischen Sowjetrepubliken befindlichen Aktien der Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886 in St. Petersburg und gleichzeitig alle ihr bekannten diese Aktiven belastenden Passiven, mit Ausnahme derjenigen gegenüber eventuellen Ansprüchen der genannten Sowjetrepubliken oder ihrer Staatsangehörigen, übernommen.

Die unterzeichneten vier Institute, denen alle Aktien der Elektroanlagen A.-G. gehören, offerieren nun hiermit den Inhabern von Aktienausweisen der Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886 den Umtausch von deren Aktienausweisen gegen diese Aktien der Elektroanlagen A.-G. wie folgt:

1. für jeden Aktienausweis über eine Vorzugsaktie der genannten 1886er Gesellschaft über Rubel 500 samt Talon wird eine Vorzugsaktie der Elektroanlagen A.-G. im Nennwert von Fr. 100 mit Coupons Nr. 1 und II. zuzüglich Fr. 7,50 in bar und
2. für jeden Aktienausweis über eine Stammaktie der genannten 1886er Gesellschaft über Rubel 500 nebst Talon und Coupons für 1914 und II. wird eine Stammaktie der Elektroanlagen A.-G. im Nennwert von Fr. 100 mit Coupons Nr. 1 und II. zuzüglich Fr. 5.— in bar ausgehändigt werden.

Diese Offerte gilt gegenüber allen Inhabern von Aktienausweisen ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit; ausgenommen sind Inhaber von Aktienausweisen, die den genannten Sowjetrepubliken angehören.

Die Offerte steht unter anderem unter der Bedingung, dass bis spätestens 15. Juli 1928 die Inhaber von 75 % aller Aktienausweise für Vorzugsaktien und die Inhaber von 75 % aller Aktienausweise für Stammaktien der 1886er Gesellschaft sie annehmen. Andernfalls behalten sich die unterzeichneten vier Institute einverständlich mit der Elektroanlagen A.-G. ihre Entschliessungen vor.

Die übrigen Modalitäten des Umtausches, wie auch die Situation der Elektroanlagen A.-G. und ihre Aussichten sind in einem Zirkular niedergelegt, das jede wünschenswerte Auskunft gibt und das nebst den Statuten der Elektroanlagen A.-G. und den Umtauschformularen von jedem Interessenten bei uns und den nachfolgend aufgezählten vier Depotstellen, sowie bei der Elektroanlagen A.-G. (Aeschengraben Nr. 9 in Basel), unentgeltlich bezogen werden kann.

Wir halten die Offerte für im Interesse der Inhaber von Aktienausweisen der 1886er Gesellschaft gelegen und laden sie daher ein, ihre Aktienausweise möglichst rasch und möglichst vollständig, spätestens aber bis zum 15. Juli 1928, bei

der Basler Handelsbank und ihren Niederlassungen in Genf und Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen, der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich, dem Allgemeinen Bank-Verein in Polen, Warschau, als Depotstellen

zu hinterlegen und sich mit der Umtauschofferte unter Benützung der entsprechenden Formulare schriftlich einverstanden zu erklären. (4190 Q) *2095

Basel, Zürich, den 23. Juni 1928.

Basler Handelsbank
Bank für elektrische Unternehmungen
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie



**Was bietet Ihnen
STANDARD**

Schuppenkartei
von
FÜRRENER

Jene bequeme Uebersicht d. Arbeit auf das Geringste reduziert. Mit einem Blick übersehen Sie

LAGER-Kontrollen
KUNDEN- und
UMSATZ-Kontrolle
OFFERTEN, Interessenten
ARBEITER
PERSONAL
KONTO-Korrente

Alle Vorteile erwachsen Ihnen, die rasche und stete Uebersicht bietet.
Verlangen Sie Drucksache.

FÜRRENER & SÖHNE
Münsterhof 13 Zürich 1

Vertretung für die-französische Schweiz:
H. BAUMANN-JEANNERET, GENÈVE
49, rue du Stand



Kassenschränke
Stahlmöbel
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt